

Randale, Krawalle und Saubannerzüge in Basel zeigen: Die linke Szene ist extrem gewaltbereit. Eine Reportage des Telebasel legt offen: Die rot-grüne Regierung schafft Rückendeckung für autonome und anarchistische Bewegungen in Basel. Jüngstes Beispiel sind die Krawalle auf der Voltamatte. Schon im Mai habe die Polizei die Voltamatte räumen wollen, sei daran aber von der Politik gehindert worden. Das Baudepartement habe nachträglich schnell die Situation legalisiert, um ein Einschreiten der Polizei zu verhindern. Diese Aussagen aus der Reportage von Telebasel stammen nicht einfach von irgendjemand, sondern vom Polizeibeamtenverband. Die Vorgänge um die mögliche Räumung und die effektiven Zustände um die Villa Rosenau werden von der Regierung bisher im Dunkeln gelassen.

Ich ersuche den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Trifft es zu, dass das Sicherheitsdepartement und/oder die Polizeileitung die Voltamatte haben räumen wollen, wenn ja, wann hat die Polizei diese Absicht gegenüber wem geäussert und durch welche Intervention wurde die Räumung verhindert? Wenn aber keine Räumungsabsicht bestanden hat, was ist der mit der Toleranz gegenüber linksextremen Chaoten verfolgte Zweck?
2. Trifft es zu, dass den Chaoten auf der Voltamatte eine Bewilligung erteilt wurde? Wenn ja, an welchem Tag ist das Gesuch von wem eingereicht worden? An welchem Tag wurde von welcher Stelle die Bewilligung erteilt? Wer trägt hierfür die politische Verantwortung? Aus welchen Gründen wurde die Bewilligung erteilt? Ging es dabei darum, einen Polizeieinsatz zu untergraben und zu verhindern?
3. Trifft die Feststellung des Vizepräsidenten des Polizeibeamtenverbandes zu, dass sich in der Villa Rosenau gewalttätige Personen befinden und kriminelle Linksextreme aufhalten, die für die vergangenen gewalttätigen Saubannerzüge, Hausbesetzungen und Krawalle verantwortlich sind? Wenn ja, warum wird die Villa Rosenau nicht sofort geräumt?
4. Ist der Regierungsrat der Ansicht, dass Chaoten und Krawalle zum regierungsrätslichen Slogan "Basel ist sicher" passen und Chaoten und Krawalle vom "Normalbürger" halt einfach hinzunehmen sind?

Felix Meier